



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Rechenschaftsbericht des Rektorats**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92**

HRZ

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8519**

nen werden. Es ist beabsichtigt, mit Hilfe eines PC-Systems die vorhandenen Filmmaterialien nicht nur mit ihren Titeln sondern auch inhaltlich systematisch zu erfassen, um den Nutzern anhand des Freiwahl-Recherchensystems das schnelle und sachgerechte Auffinden interessierender Beiträge zu ermöglichen.

Um den Dozenten eine akustisch angemessene Vorlesungsdurchführung in den stets überfüllten Hörsälen C1 und C2 zu ermöglichen, wurden diese beiden Hörsäle mit einer Beschallungs- und Mikroportanlage (kabelloses Mikrofon mit Sender) ausgerüstet. Wünschenswert und notwendig für die genannten Hörsäle ist darüber hinaus die Ausstattung mit Data/Video-Großbildprojektoren, um Bildschirmhalte von in Vorlesungen und Seminaren verwandten PC-Systemen für alle Studenten gut sichtbar projizieren zu können.

Das AVMZ war auf dem 6. Hagener Videosommer im Juni 88 mit einem Filmbeitrag aus dem ingenieurwissenschaftlichen Bereich "Bohren und Formen von Innengewinden" (Hartkamp, FB 12) vertreten. An dem jährlich stattfindenden Videosommer, einer Veranstaltung der Fernuniversität Hagen, nahmen in diesem Jahr 16 Universitäten der Bundesrepublik teil. Die an der Veranstaltung beteiligten Medienexperten stimmten in ihrem Urteil darin überein, daß der Paderborner Beitrag zu einem technischen Sachgebiet sowohl in der sachlichen und didaktischen Aufbereitung als auch in der videografischen Gestaltung (Verbindung von Theorie- und Praxisszenen, Standbildern und Filmsequenzen sowie Grafiken) beispielhaft und richtungsweisend für Videoproduktionen dieser Gattung gelten kann.

Auf Wunsch des MWF wurden vom Video-Team des AVMZ anlässlich der Ausstellung "Forschungsland Nordrhein-Westfalen" in der Bonner Landesvertretung am 28.9.1988 die Vorträge der Eröffnungsveranstaltung und die damit verbundenen Präsentationen aufgezeichnet. Das MWF beabsichtigt, diese Materialien in einem Film über die Hochschulen des Landes, der vom Paderborner AVMZ produziert werden soll, zu verwenden.

Eine der Voraussetzungen für video-technisch anspruchsvolle und fernsehnormerfüllende Videoproduktionen ist der Ersatz der bisherigen Regie des hochschulinternen Fernsehens (Erstbeschaffung 1977/78) durch ein entsprechendes neues Videoproduktions- und -postproduktions-System. Der Großgerä-

teantrag hierzu wurde gestellt und von der AVMZ-Kommission und dem Rektorat befürwortet. Eine ministerielle Entscheidung hierüber und somit die Zusage von HBFVG-Mitteln ist noch nicht erfolgt. Eine Realisation des Vorhabens wird jedoch im kommenden Jahr erwartet.

### *Hochschulrechenzentrum*

Durch eine Investition von zwei Millionen DM wurde das HRZ im Berichtszeitraum ausgebaut. Es wurden die Prime-Systeme in ihrer Rechenleistung und Plattenkapazität verstärkt und ein System Nixdorf Targon 35 installiert. Damit kann vom HRZ zur allgemeinen Nutzung im lokalen Datennetz auch ein größeres Unix-System angeboten werden. Die vom HRZ betriebene Hardware stellt sich somit wie folgt dar:

1 System Prime 9750 mit 2 Gigabyte Plattenspeicher  
1 System Prime 9955 mit 2 Gigabyte Plattenspeicher  
1 System Nixdorf Targon 35  
1 System PCS-CADMUS zur Betreuung dezentraler Systeme im PCS-CADMUS-Netz  
1 System Prime-Exl  
IBM (-kompatible) PC's.

Softwareangebot: Für die Benutzer ergibt sich die Möglichkeit, folgende Softwarekomponenten zu nutzen:

An den Prime-Systemen

Betriebssystem: Primos und Primix=Prime-Unix  
Compiler FORTRAN, COBOL, C, BASIC, PL1G, PL/1, PASCAL, PROLOG

Pakete SPSSX, ERLGRAPH, ASKA, CALCOMP, TCS

Bibliotheken NAG, GKS

### *Lokale Vernetzung*

Ein hochschulweites lokales Netz vom Typ Ethernet verbindet praktisch alle Rechner im Hochschulgelände.

Das HRZ ist über das Prime-System mit dem Datex-P Netz der Post verbunden. In der Kopplungssoftwa-

re ist das Basistransportprotokoll und das PAD enthalten, d. h. andere Kommunikationspartner, die auch über diese Protokolle verfügen, können im Dialog über das Primesystem erreicht werden.

Auf Datex-P aufbauend können die Dienste des Deutschen Forschungsnetzes (DFN) genutzt werden.

Internationale Netze können über das System Targon 3 für mailDienste erreicht werden.

Ein mit DFN-Mitteln beschafftes Datex-P-Untervermittlungssystem ist beschafft worden, aber noch nicht installiert.

## *Hochschulsport*

### Entwicklung im Breitensport

- besonderer Schwerpunkt beim Ausbau frauenspezifischer Kursangebote und Workshops

- deutliche Erweiterung der Kapazitäten im gesamten Bereich des Tanzsports (ca. 600 Teilnehmer(innen) pro Semester)

- Breitensport-Tennisturnier (Rasen) im Juni/Juli 88 mit 145 Teilnehmern

- Erweiterung des integrativen Rollstuhlsports um den Bereich Tischtennis

### Wettkampfsport/Sonderveranstaltungen

4. - 5.12.87 8 Wettkampfteams des Hochschulsports nehmen am Nikolausturnier in Münster teil.

16.12.87 Volleyball Weihnachtsturnier im Sportzentrum

16.1.88 Hochschulmeisterschaft im Squash im Freizeitpark Dören

März - Mai 88 Ausrichtung der Vor- und Zwischenrunde im ADH - Pokal Badminton 1988

2. - 7.5.1988 Sportbegegnung mit 35 Studenten der Universität Le Mans im Rahmen des regelmäßigen Austauschprogramms

12.5.88 Hochschulmeisterschaft im Tennis (Tennispark Bad Lippspringe)

21. - 29.5.88 Durchführung eines Lehrgangs "Drachenfliegen/ Gleitschirmfliegen" im Sauerland

12.6.88 Unterstützung der sportlichen Aktivitäten beim Hochschulkinderfest

Entsendung von Studenten zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften

- Tennis
- Squash
- Leichtathletik (Halle und Freiluft)
- Trampolin
- Orientierungslauf

Entwicklung und Einsatz eines EDV-gestützten HochschulsportVerwaltungsprogramms

- Ausrichtung eines bundesweiten ADH-Seminars zum Einsatz von EDV im Hochschulsport unter Beteiligung von 18 Hochschulsporteinrichtungen 3. - 5. Juli 1988